

Friedrich von Logau (1605-1655)

Jugend

Junge! Junge! Junge! Junge! schreyet aller Weiber Schar.
Wann doch einer einmal käme, welchem weder Zeit noch Jahr
An dem jung seyn etwas thäte! thäten es die Jahre nicht,
Würd er doch durch stetes brauchen mehr als Jahre hingericht.
(39 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/logau/gedichte/chap331.html>